Bibliographifches Inftitut in Bilbburghaufen

- 6468. Bibliothet ber beutiden Nationalliteratur. Grag. v. S. Rurg. 119. 2fg. br. 8. 1/6 #
 - 3 nhalt: Musgemablte Werte v. S. . Gerber. Greg. v. S. Rurg. 9. 2fg.

Bugel's Berlag in Frantfurt a. DR.

- 6469. Balling, F. A., die Heilquellen u. Bäder zu Kissingen. 7. Hft. gr. 8. * 26 Ng(; geb. * 1 \$ 2 Ng(
- 6470. Ollendorff, H. G., nouvelle méthode pour apprendre à lire, à écrire et à parler une langue. Grammaire anglaise à l'usage des Français. Par P. Fuchs. 3. Ed. 8. Cart. 1 & 9 Ngt; Clef dazu. 3. Ed. 8. Cart. 12 Ngt

Junfermann'iche Buchh. in Paberborn.

- 6471 Mrias, F., bie Radfolge ber allerfeligften Jungfrau Maria. 16. * 8 Mg/
- 6472. Frant, F., die weltliche Berrichaft b. Papftes u. b. 20. Decbr. 1870.
- 6473. Cault, D. Du, das Buch vom Gottvertrauen. 16. 1/2 4 6474. Schulte, F. X., Rirchengeschichte f. Schulen. 2. Aufl. 8. 6 Ngl 6475. Bereruhffe, B., neue praftifche Betrachtungen f. alle Tage b. Jahres üb. bas Leben unfere herrn Jeju Chrifti. 2. Aufl. 2 Bbe. 8. * 1 &

Rortfampf in Berlin.

6476. + Gefetblatt f. Elfaß: Lothringen. Dr. 1. 4. In Comm. pro cplt. ** 121/2 Ngl

Rraufened's Buchh. in Gumbinnen.

6477. Meigner, M., Rococo-Bilber. Rach Aufzeichnungen meines Großvaters. 8. 1 # 121/2 Not

Rrebe : Schmitt in Franffurt a. D.

6478. + Rittmeger, F., ber frangofijch=beutiche Rrieg 1870. 15. u. 16. 2fg. 4. a 31/2 Mg/

Meumann in Berlin.

6479 Berendt, G., geologische Karte der Provinz Preussen. Sect. 5. Das Jura-Becken v. Ober-Eisseln aus. Chromolith. gr. Fol. * 1 ,

Orell, Bufli & Co. in Burich.

- 6480, Juvalt, W. v., Forschungen üb. die Feudalzeit im Curischen Raetien. 2 Hfte. gr. 8. * 21/3 4
- 6481. Reim, Th., Geichichte Jeju v. Ragara in ihrer Berfettung m. bem Befammtleben feines Bolfes. 2. Bb. Das galilaifche Lebrfahr. 2. Die 6496. 20be, 2B., Die Ernahrung ber landwirthichaftlichen Sausthiere. 8. Lig. galilaifden Stürme, gr. 8. * 1 # 27 Mgl

Drell , Bugli & Co. in Burich ferner:

- 6482. Reller, R., Elementarmethobe b. frangofifchen Gprachunterrichts f. beutiche Schulen. 2. Rurius. 1. Thl. Sprachbuch. 4. Aufl. gr. 8. Geb. * 1 #
- 6483. basfelbe. 2. Rurfus. 2. u. 3. Thl. Grammatit u. Uebungeftude jur Sablebre. 4. Mufl. gr. 8. * 1 \$
- 6484. Levin, M., Gott u. Seele nach jüdischer Lehre. gr. 8. * 24 Ng 6485. Städeler, G., Leitfaden f. die qualitative chemische Analyse anorganischer Körper. 5. Aufl. gr. 8. * 12 Ng/

Scheitlin & Bollifofer in Gt. Gallen.

6486, Tschudi, J., Savoyen u. das angrenzende Piemont u. Dauphiné. Reisetaschenbuch. 8. Geb. * 11/3 .

Odopff in Dresben.

6487. + Sitzungs-Berichte der naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden. Hrsg. v. C. Bley. Jahrg. 1871, 1. Hft. Januar-Marz. gr. 8. * 3/3 #

Spamer in Leipzig.

6488. + Ronversations : Legifon , illustrirtes , f. bas Bolt. Bugleich e. Orbis pictus f. die Jugend. 40. pft. gr. 4. * 1/6 4

Deutsche Bolfebuchhandlung in Leipzig.

6489. + Shakespeare's Hamlet englisch u. deutsch. Hrsg. v. M. Moltke. 3. Hft. gr. 8. * 1/3 #

Weber in Leipzig.

6490. Quinet, E., die Schöpfung. 2 Bbe. 8. * 3 ,#

Beibmannide Buch. in Berlin,

- 6491. Gaade, M., Aufgaben jum Ueberfegen ine Lateinifche f. Gerta u. Quinta. 5. Mufl. gr. 8. * 1/2 4
- 6492. Homer's Odyssee. Erklaert v. J. U. Faesi. 3. Bd. 5. Aufl. Besorgt
- v. W. C. Kayser. gr. 8. 1/2 # 6493, Sophokles. Erklaert v. F. W. Schneidewin. 1. Bdchn. 6. Aufl. Besorgt v. A. Nauck, gr. 8, 12 No.
- 6494, Shumann , G. , Lehrbuch ber analytifchen Geometrie ber Ebene. gr. 8.
- 6495. Tacitus, C., a C. Nipperdeio recognitus. Pars 1. gr. 8. 9 Ng

Beifibach in Leipzig.

gr. 8. * 1/3 #

Anzeigeblatt.

(Inferate bon Mitgliedern Des Borfenbereins werden Die breigefpaltene Petitzeile ober beren Raum mit % Rgr., alle fibrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Beränderungen u. f. w.

[20731.] Gera, den 1. Juli 1871. P P.

Gestatten Sie mir die ergebene Mittheilung, dass ich am heutigen Tage mein hier bestehendes Sortimentsgeschäft an

Herrn A. Reisewitz aus Oppeln

ohne Activa und Passiva verkauft habe.

Herr Reisewitz führt das Geschäft unter Beibehaltung der altbewährten Firma und Hinzufügung seines Namens fort.

Alle Sendungen in laufender (1871) Rechnung, sowie die diesjährigen O.-M.-Disponenden übernahm, vorbehaltlich Ihrer Zu-stimmung, Herr A. Reisewitz, der gewohnterweise O.-M. nächsten Jahres darüber abrechnen wird.

Etwaige aus Rechnungsdifferenzen herrührende kleine Reste aus Rechnung 1870 werden, sobald das Conto conform, sofort von mir angewiesen.

Meinen Nachfolger, Herrn A. Reisewitz, vielen der Herren Collegen persönlich und durch seine Thätigkeit in Oppeln vortheilhaft

bekannt, habe ich wohl nicht nöthig. Ihrem Wohlwollen noch besonders zu empfehlen; er wird es, wie in seinem früheren Wirkungskreise in Oppeln, so auch hier verstehen, sich Ihres Vertrauens würdig zu erweisen.

Wenn ich nach so kurzer Thätigkeit bei solch gutem Erfolg jetzt daran denken musste, das mir an's Herz gewachsene gute alte Geschäft in andere Hände übergehen zu lassen, so sind es einzig und allein Rücksichten für meine Gesundheit, die mir diesen Schritt unabweisslich geboten.

Meinen Verlag behielt ich mir vor und werde denselben nach Kräften ausdehnen und wie folgt:

Fr. Eugen Köhler's Verlag in Gera

firmiren.

Disponenden meines Verlages aus O.-M. 1871 und Sendungen aus Jaufender Rechnung bitte ich freundlichst nunmehr vom Conto Kanitz' Sortiment zu trennen und separat zu buchen; Specification überreiche ich demnächst.

Ich erbitte mir zugleich Ihr ferneres freundliches Interesse dafür und erwähne, dass meine Commissionen Herr Hermann Fries in Leipzig weiter besorgt.

Vertrauen danke ich auf's herzlichste und bitte freundlichst, dasselbe in gleichem Masse auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Achtungsvoll ergebenst Fr. Eugen Köhler.

Gera, den 1. Juli 1871.

P. P.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Mittheilung des Herrn Fr. Eugen Köhler beehre ich mich Ihnen ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich dessen Sortimentshandlung am heutigen Tage käuflich übernommen habe und dieselbe unter der Firma

Kanitz'sche Sort.-Buchhandlung

(A. Reisewitz)

in unveränderter Weise fortführen werde. Von soliden Grundsätzen geleifet, wird es jederzeit ehrenvolle Pflicht für mich sein, meinen Verbindlichkeiten in gewohnter Weise auf das gewissenhafteste nachzukommen und bitte ich deshalb mir Ihr wohlwollendes Vertrauen, dessen ich mich als früherer Be-Für das mir allseitig zu Theil gewordene sitzer der jetzt A. Reisewitz'schen